

Classic Race Aarhus 2017

Schon zum dritten Mal hintereinander gastierte die NSU TT Trophy im dänischen Aarhus.

Dieses Jahr als Kulturhauptstadt Dänemarks wurde der wunderbare Event wieder hervorragend von unseren dänischen Freunden organisiert.

Für die NSU Fahrer, die sonst nur zweit- oder drittklassige Veranstaltungen gewohnt sind, eine tolle Abwechslung vor vierzigtausend Motorsport begeisterten Zuschauern Rennen zufahren.

Im Starterfeld von 28 Kampf der Zwerge Fahrzeuge hatten acht unerschrockenen NSU Fahrer genannt. Die obligatorische Besichtigung der Strecke am Donnerstagabend brachte auch keine neuen Erkenntnisse. Man ist schon ein wenig verrückt wenn man in diesem Betonkanal nur mit Zentimeterabstand an der Betonmauer vorbeifährt.

Beim wunderschönen dänischen Frühlingswetter wurde abends gefachsimpelt und das Fahrerlager am Mindeparken erkundet. Nascarfahrzeuge, alte Formel 1 und CanAm Fahrzeuge, Historische Tourenwagen von 1966 bis 1980 besichtigt. Rund 300 Rennfahrzeuge waren in Aarhus am Start.



Nach den Trainingsergebnissen vom Freien Training am Freitag und Zeittraining am Samstag morgens wurde schnell klar das zwischen Christoph Sänger dem Slalomexperten und Stefan Schmelter dem Rundstreckenfahrer die Entscheidung um den Sieg fallen würde. Mit 1,35 min sicherte sich Stefan die Pole. Nur knapp dahinter mit 1,36 Christoph Sänger. Frank Schmelter fuhr zwar 1,37min aber Überholen unter gelb bedeutet in Dänemark von hinten starten. Rainer Oesterbeck und Martin Wahl mit 1,39min Startplatz drei und vier. Der Schroer NSU fuhr 1,42min. Der Berliner Lutz Gersdorf noch schonend unterwegs mit neuen Motor in 1,44min und Doc Hein im Gruppe1 TTS in 1,55min.



Lauf 1 Samstag 20.5.2017 um 13:15 Uhr

Zur besten Startzeit am Samstag um 13:15 Uhr schickte der Rennleiter die Meute der KDZ Fahrzeuge auf die Strecke. Ein super Rennen ohne größere Zwischenfälle zeigten die Fahrer den Zuschauern. Leider mussten der Jägermeister NSU von Martin und der blaue TESS Renner mit Frank mit technischen Defekten aufgeben. Doc Hein fuhr supergleichmäßige Runden und steigerte sich um sieben Sekunden auf 1,49min und erreichte Platz 6. Der Schroer NSU bei seinem ersten Einsatz 2017 auf einem hervorragenden Platz 13 im Gesamt und fünfter Platz in der TT-Trophy. Schnellste Zeit von Hubert Schroer war eine 1,42min. Unser Urgestein aus Berlin Lutz Gersdorf auf einem beachtlichen vierten Platz in der TT-Trophy mit 1,40min.



Nun kommen die Top Drei. Unser Slalomspezialist Rainer Oesterbeck auf seinem noch immer nicht hundertprozentig laufenden 1300ccm NSU knallte eine 1,37min in den Asphalt so das er zum Ende mit 30 sec Vorsprung den 3.Platz in der TT-Trophy erreichte.



Das Duell um Platz1 lieferten sich Stefan im gelben TESS NSU von 1969 und Christoph Sänger im Yokohama bereiften roten NSU. Rundenlang trieb Christoph Stefan vor sich her und die Rundenzeiten wurden immer niedriger. Ab Mitte des Rennens bauten leider Christophs Reifen ab trotz späterer Bremspunkte und 1,35min Zeiten konnte er Stefan nicht mehr aufhalten. Der Gelbe TT wurde immer schneller die Bremspunkte immer riskanter der Abstand zur Mauer immer weniger, eine 1,33min stand als schnellste NSU Zeit fest. Im Gesamtklassement fuhren Stefan und Christoph unter die Top Ten auf Platz sieben und acht.



Fazit: Lauf 1: Eine Supervorstellung unserer TT-Trophy mit knallharten Zweikämpfen immer fair und unfallfrei.

Lauf 2 Sonntag 21.5.2017 um 11:40 Uhr

Nach einem tollen gemeinsamen Abend mit der KDZ Truppe den Fiat Fahrer den Simca Verrückten und alle rennsportbegeisterten Freunden unter anderem auch NSU Spezialist Detlef Schmidt und Dirk Hemling aus Hagen.



Tausende Zuschauer auf den Tribünen rund um den Stadtkurs sahen am Sonntag ein sehr spannendes Rennen der gesamten KDZ Truppe.

Doc Hein duellierte sich im hinteren Mittelfeld mit den kleinen Fiats und steigerte sich wiederum um nochmals eine Sekunde auf 1,48min. Ein toller 6 .Platz in der TT-Trophy weil wiederum Frank Schmelter wegen schwächelnder Batterie (Pechvogel des Wochenende) und diesmal Lutz Gersdorf wegen TD ausfielen.



Der Schroer NSU lieferte sich im ganzen Rennen ein Duell mit dem 1000 TCR Abarth fuhr eine tolle 1,38min und wurde auf dem 5.Platz abgewunken.



Martin Wahl im Jägermeister NSU vom Ende des Feldes gestartet mit einer tollen Aufholjagd und einer super 1,36min Zeit auf einem beachtlichen 4.Platz in der NSU Wertung.

Ruhrpott Legende Rainer Oesterbeck fand noch eine Sekunde im dänischen Asphalt mit einer 1,36min Zeit einen sicheren und ungefährdeten 3.Platz.



Sicher und schnell fuhr Christoph Sänger im Backes motorisierten TT wiederum auf einen tollen 2. Platz in der TT-Trophy.



In einem bemerkenswerten fairen aber trotzdem harten Dreikampf befand sich der sauschnelle Abarth TCR von Hubert Nagl, der ehemalige Ostblockrenner Lada (Fiat 124) von Michael Weissenborn und der gelbe NSU von Stefan Schmelter. Nach Ausnutzen der kompletten Fahrbahnbreite schaffte Stefan noch eine 1,32min Zeit und fuhr ungefährdet auf Platz 1 in der TT-Trophy.



Fazit Lauf 2: Drei NSU in den Top Ten der Gesamtwertung keine Unfallschäden und Beulen und sehr viel Spaß am Lenkrad gehabt.

Sicherlich werden wir mit unseren Prinzen auch 2018 in Aarhus am Start sein.

Gruß Orgateam NSU-TT-Trophy

Ein dickes Dankeschön an Rudy Lambrechts für die tollen Fotos.